

Kleine Leute Großer Gott

Unterwegs mit Jesus 2

Jesus sieht dich!

Text

Jesus ist bei Zachäus zu Gast // Lukas 19,1-10

Geschichte

Ihr habt es euch schon gedacht, und es stimmt: Die Sachen gehören einem reichen Mann, einem sehr reichen Mann. Der Mann heißt Zachäus. Zachäus wohnt in einem ganz tollen Haus. Zachäus hat alles, was er sich wünscht. So reich ist Zachäus.

Zachäus hat einen besonderen Beruf, er ist Zöllner. Weiß jemand, was ein Zöllner ist? *Kinder antworten lassen*. Früher, als Zachäus gelebt hat, konnte man nicht einfach in eine Stadt gehen. Jeder, der in die Stadt wollte, musste Geld bezahlen – das nannte man Zoll. *Schild mit Aufschrift „ZOLL“ hochhalten*. Hier steht es: ZOLL. Wer dieses Schild sieht, muss stehenbleiben und Geld bezahlen.

Wollen wir das mal ausprobieren? *Es werden Münzen und Spielgeld an die Kinder verteilt. Ein Tisch wird zur Zollstation. Das Schild wird daran befestigt. Die Geldkassette wird auf den Tisch gestellt. Der/die Mitarbeiter/in zieht das Sakko an und setzt sich an den Tisch. Ihr wollt in die Stadt, dann stellt euch mal an. Es werden von den Kindern unterschiedliche Beträge verlangt, sodass alle es hören. Der/die Mitarbeitende kassiert die Münzen, einige legt er in die Kasse, einige steckt er/sie sehr offensichtlich in den Geldbeutel, den er in der eigenen Tasche trägt oder in die Hosentasche.*

Der/die Mitarbeiter/in zieht das Sakko wieder aus und setzt sich wieder mit den Kindern zusammen. Ist euch aufgefallen, was mit dem Geld passiert ist? Habt ihr das gesehen? Kinder antworten lassen. Ja, genau, als ich eben Zachäus gespielt habe, da habe ich einen Teil des

Kleine Leute Großer Gott

Geldes in die Kasse gelegt und einen anderen Teil habe ich einfach in meine eigene Tasche gesteckt und behalten. War das in Ordnung? *Kinder antworten lassen.*

Genau so macht es Zachäus: Zachäus steckt Geld in die eigene Tasche. Ein bisschen dürfte er nehmen, aber Zachäus nimmt viel zu viel. Das macht er jeden Tag so. Deswegen ist Zachäus sehr reich.

Was glaubt ihr, wie die Leute das finden? *Kinder antworten lassen.* Genau, keiner kann Zachäus leiden. Keiner in der Stadt grüßt ihn. Keiner in der Stadt redet mit ihm. Zachäus ist der reichste Mann. Aber er hat keine Freunde. Zachäus hat das tollste Haus. Aber keiner will ihn besuchen. Zachäus ist der einsamste Mann in der ganzen Stadt. Jeden Tag sitzt Zachäus am Zoll.

An einem Tag ist besonders viel los. Zachäus wundert sich: Was machen die vielen Leute hier? Er hört, wie die Leute erzählen: „Jesus kommt in die Stadt!“ Einer erzählt es dem anderen. *Die Kinder werden aufgefordert, einmal reihum weiterzusagen: Jesus kommt in die Stadt!* Zachäus denkt: „Jesus? Von dem habe ich schon gehört! Der soll ganz toll sein. Der soll freundlich zu allen Menschen sein. Ich muss wissen, ob das stimmt. Diesen Jesus muss ich sehen!“ Zachäus schließt seine Zollstation. *Der/die Mitarbeiter/in räumt die Kasse weg.*

Zachäus will Jesus unbedingt sehen. Er weiß, wo Jesus vorbeikommen wird. Zachäus läuft dorthin. Viele Menschen stehen schon hier. Zachäus hat ein Problem. Zachäus ist sehr klein. Er kann nichts sehen. Zachäus steht ganz hinten und sieht überhaupt nichts von Jesus. Wie ärgerlich! Was könnte Zachäus denn jetzt tun? *Kinder antworten lassen. Die Antworten aufnehmen:* Genau, so war es. Ich will euch erzählen, was Zachäus gemacht hat: Zachäus sieht einen großen Baum. Zachäus hat eine Idee. Er klettert auf den Baum. Kommt, wir klettern auch auf den Baum. *Alle klettern pantomimisch auf einen Baum.* Als Zachäus oben ist, versteckt er sich ein bisschen hinter den Blättern. *Alle hocken sich hin und blicken vorsichtig um sich: eine Hand an die Stirn legen, den Hals langmachen.* Zachäus hält Ausschau nach Jesus. Da kommt Jesus! Zachäus ist ganz still. Jetzt ist Jesus ganz nah. Zachäus freut sich. Er kann Jesus ganz genau sehen. Auf einmal bleibt Jesus stehen. Genau unter dem Baum. Jesus sieht zu Zachäus hoch. Jesus zeigt auf Zachäus. Jesus sagt: „Zachäus, komm runter vom Baum. Du musst dich nicht verstecken. Ich möchte dich heute besuchen!“ Jesus möchte Zachäus besuchen!

Kleine Leute

Großer Gott

Schnell klettert Zachäus vom Baum. *Alle klettern pantomimisch vom Baum und setzen sich wieder.* Jesus geht mit Zachäus nach Hause. Zachäus lädt Jesus zum Essen ein. Sie sitzen bei Zachäus zu Hause, essen und unterhalten sich. Zachäus freut sich so sehr. Endlich besucht ihn jemand in seinem tollen Haus. Endlich redet jemand mit ihm.

Zachäus denkt nach. Es war nicht gut, was er gemacht hat. Das weiß er. Zachäus hat eine Idee. Er will das viele Geld, das er von den Leuten genommen hat, wieder zurückgeben. Und er will auch den Armen Geld geben. Da sagt Jesus zu ihm: „Zachäus, heute ist ein ganz besonderer Tag für dich. Das ist gut, dass du dich ändern willst. Ab heute sollst du mein Freund sein!“

Zachäus freut sich so sehr. Niemand wollte mit ihm zusammen sein, aber jetzt will Jesus sein Freund sein. Es stimmt also, was Zachäus gehört hat: Jesus ist freundlich zu allen Menschen. Egal, wer sie sind, Jesus liebt sie alle.

Gespräch

Warum konnte niemand Zachäus leiden?

Was ist dann passiert?

Was findet ihr gut an der Geschichte?

Autorin: Stephanie Hillig